enviaM zeichnet Master-Student der HHL Leipzig Graduate School of Management mit Deutschlandstipendium aus

enviaM zeichnet Master-Student der HHL Leipzig Graduate School of Management mit Deutschlandstipendium aus

enviaM engagiert sich mit einem Deutschlandstipendium an einen begabten Studenten der HHL Leipzig Graduate School of Management. Das Stipendium wurde kürzlich feierlich gemeinsam durch HHL-Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart und durch Daniela Zieglmayer, Abteilungsleiterin Strategisches Personalmanagement bei enviaM, überreicht.

Professor Dr. Andreas Pinkwart, der zugleich als politischer "Vater" des Deutschlandstipendiums gilt, sagt im Hinblick auf die Entwicklung des im Jahr 2011 eingeführten Stipendienprogramms: "In einer fortschrittlichen Gesellschaft sind es der Staat und die Gesellschaft, die für die Unterstützung der Leistungsträger wie aber auch der Benachteiligten verantwortlich sein sollten. Für die engagierte Gesellschaft bedeutet dies, dass es nicht nur um die Kompensierung öffentlicher Gelder geht, sondern um die Mobilisierung zusätzlicher privater Mittel. Das ist die Kultur, die wir brauchen und von der wir letztlich alle profitieren", so der frühere Wissenschaftsminister von Nordrhein-Westfalen. Herzlich bedankt er sich bei der enviaM für ihr Engagement. "Jedes Stipendienprogramm ist nur so gut wie seine engagierten Unterstützer." Der Förderer fühle sich eng der HHL, ihrem Zukunftskonzept innovate125, der HHL-Fakultät wie auch dem Wissenschaftsraum Leipzig verpflichtet. "Mit tiefer Überzeugung danke ich Ihnen für Ihr Engagement und für dieses wichtige Signal", so HHL-Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart.

Carl-Ernst Giesting, Vorstandsvorsitzender der enviaM, sagt erfreut: "Die Vergabe des Deutschlandstipendiums ist Ausdruck der guten Zusammenarbeit zwischen der HHL und enviaM. Die Wahl eines indischen Stipendiaten zeigt, dass auch Nachwuchskräfte aus dem Ausland in Mitteldeutschland gefördert werden. Dies ist in Zeiten des Fachkräftemangels eine wegweisende Idee".

Der Inder Sanket Goradia (24), Student im Master-Programm in Management (M.Sc.) der HHL, sagt: "Über das Deutschlandstipendium habe ich mich sehr gefreut. Die Gewissheit einer finanziellen Förderung hat mir persönlich sehr geholfen, die beste Studienwahl zu treffen. Eine thematische Verbindung zu enviaM bringe ich durch ein absolviertes Praktikum in der Energiebranche mit. Schon jetzt freue ich mich darauf, andere von enviaM geförderten Deutschlandstipendiaten bei einem Treffen kennenzulernen. Zukünftig plane ich zudem einen Besuch bei RWE, dem Mutterkonzern von enviaM."

Über das Deutschlandstipendium

Das Deutschlandstipendium ist 2011 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ins Leben gerufen worden. Anliegen ist es, begabte Studierende zu fördern, und damit dem Fachkräftemangel in Deutschland entgegen zu wirken. Erstmalig ist der Bund dazu eine Partnerschaft mit der privaten Wirtschaft eingegangen. Studierende werden monatlich mit 300 Euro gefördert. Die Summe wird zur Hälfte vom Bund und zur Hälfte von den beteiligten Unternehmen finanziert. Die Hochschulen übernehmen die Ausschreibung, Auswahl und Organisation des Deutschlandstipendiums. http://www.deutschlandstipendium.de / http://www.hhl.de/deutschlandstipendium

Über die enviaM-Gruppe

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt rund 1,5 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme, Wasser und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit mehr als 4.100 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam gestalten sie die Energiezukunft für Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind die RWE AG mit 58,6 Prozent und rund 650 ostdeutsche Kommunen mit 41,4 Prozent. http://www.enviaM.de

Über die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL Leipzig Graduate School of Management ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der traditionsreichsten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. Im Masters in Management-Ranking 2013 der Financial Times steht das Vollzeit-M.Sc.-Programm der HHL weltweit auf Platz 9, das Part-time MBA-Programm kommt innerhalb des Executive MBA-Ranking 2013 der Financial Times auf den weltweit 69. Rang. Das internationale Medium platziert die HHL zudem international auf Platz 1 hinsichtlich der inhaltlichen Fokussierung auf "Entrepreneurship". Erst vor wenigen Monaten hat der Stifterverband die HHL als eine der führenden Gründerhochschulen in Deutschland ausgezeichnet. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. http://www.hhl.de
Weitere Informationen:

http://www.hhl.de/deutschlandstipendium
http://www.enviaM.de
http://www.deutschlandstipendium.de

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management
Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild